

Elisabeth Taetow, Pastorin i.R.  
Hageböcker Str.101 in Güstrow

1.März 2016

Liebe Gemeinde und liebe Freunde (innen)  
in Regensburg St.Matthäus,

mit unserem "Gemeindeboten" für die nächsten Monate grüßen wir Sie/Euch in guter Verbundenheit ganz herzlich! Vor uns steht *der* Sonntag "Laetare" (freue dich!), auch gerne "Kleinostern" genannt. In der Passionszeit betrachten und bedenken wir das Leiden und Sterben unseres Herrn Jesus Christus, das er wegen unserer Erlösung und unserer Gerechtigkeit vor Gott auf sich

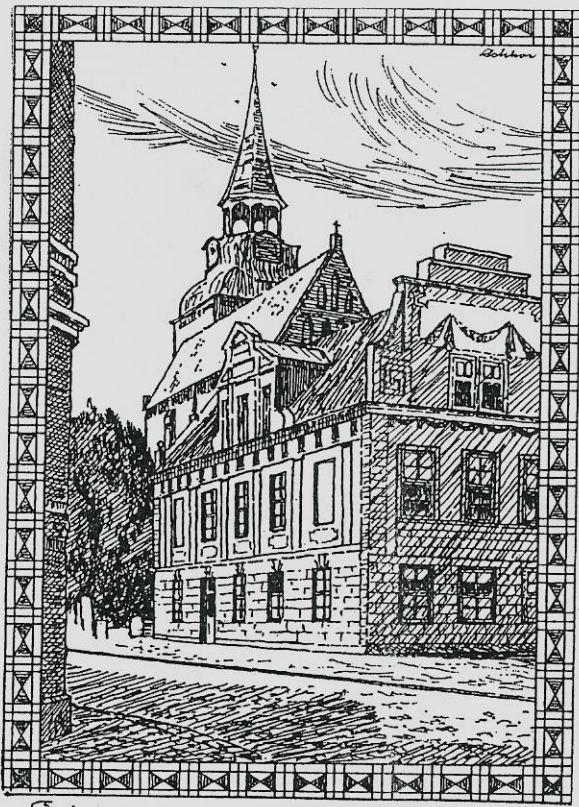
genommen hat. Die Sonntage dieser Zeit lenken dennoch unsere Gedanken auf den Tag der Auferstehung aus dem Grab. Das gibt uns Kraft für diese Zeit.

Auf unserem Jan Borman Altar mit der Passion Jesu sehen wir unter dem Kreuz Menschen mit unterschiedlichen Gefühlen und Beweggründen. Einer unter ihnen, ein Römer, ahnt schon etwas: Gott wird das Sterben seines Sohnes nicht stillschweigend hinnehmen! Das will er ausdrücken durch die Stellung seiner beiden Hände. Mit seiner Rechten macht er eine beschwichtigende Bewegung zu den Gegnern Jesu, die nun scheinbar ihr Ziel erreicht haben, Jesus auszuschalten. Mit der Linken zeigt er ausgestreckt nach oben: es wird von Gottes Seite noch etwas geschehen! Die Legende nennt ihn später "Longinus, den Zeugen".

Es wird Ostern werden, Gottes großes Wunder. Wie ist das möglich? Ein Toter lebt wieder? Bei einer Altarerklärung sagte einmal ein Kind: "Das hat Gott gemacht!" Das ist eine großartige Osterpredigt, zum Staunen und Anbeten! Diese große Freude verbindet uns und alle Christen.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen/Euch in St.Matthäus und uns aus der Pfarrgemeinde ein gesegnetes und frohes Osterfest!

*Ihre / Eure Elisabeth Taetow*



*Schön*